

A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Meyer, W., u. J. L. W. Sauer: Hallelujah! 100 neue 2- u. 3stimm. geistl. Gesänge f. alle Festtage des Kirchenjahres sowie f. besondere Gelegenheiten komponiert u. Kirche, Schule u. Haus dargereicht. 8°. (II, IV, 146 S.) n. —. 40; kart. n. —. 60

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 26. u. 27. Bdn. 8°. à n. 1. —; geb. in Leinw. à n. 1. 25

26. Günther, S.: Das Zeitalter der Entdeckungen. Mit 1 Weltkarte. (IV, 144 S.) — 27. Kreibitz, J. C.: Die fünf Sinne des Menschen. Ein Cyclus vollstämm. Universitäts-Vorlesgn. Mit 30 Abbildgn. (IV, 130 S.)

Verlag des katholischen Pressevereines in Linz-Urfahr.

Ackerl, J.: Maria-Lourdes-Gebetbuch zu Ehren der unbefleckten Empfängnis, welche in Lourdes erschienen ist. 16°. (436 S. m. 1 Titelbild.) Geb. in Leinw. n. 1. 80; in Ldr. n. 2. 50 u. 3. —; in Kalblbr. 4. 20

Hermann Walther in Berlin.

Berg, L.: Das sexuelle Problem in Kunst u. Leben. 5. Aufl. gr. 8°. (VIII, 94 S.) n. 1. 50
Porisky, J. C.: Die Studentin. (Eine Novelle.) gr. 8°. (187 S.) n. 2. —

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Baelz, E.: Die Ostasiaten. Ein Vortrag. gr. 8°. (59 S.) n. 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

Nachrichten üb. Industrie, Handel u. Verkehr aus dem statistischen Departement im k. k. Handelsministerium. 73. Bd. Statistische Uebersichten, betr. den auswärt. Handel des österreichisch-ungar. Zollgebiets im J. 1900. 13. u. 14. Hft. Lex.-8°. à n. 1. 60

13. Ein- u. Ausfuhr im Decbr. 1900. (VII, 193 S.) — 14. Ein- u. Ausfuhr im J. 1900. (VII, 193 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Jahrbücher, neue, f. das klassische Altertum, Geschichte u. deutsche Litteratur u. f. Pädagogik, hrsg. v. J. Ilberg u. R. Richter. 4. Jahrg. 1901. 7. u. 8. Bd. 10 Hfte. Lex.-8°. 1. Hft. 80 u. 64 S. m. 2 Kartenskizzen.) n. 30. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. Engelhorn in Stuttgart. 1331
Theuriet, Unter Rosen (Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek, Band 16). 50 J.; geb. 75 J.

Franz Goerlich's Verlagsbuchhandlung in Breslau. 1335
Jubiläumsbüchlein. 10 J.

J. Guttentag in Berlin. 1330
v. Woedlke, Krankenversicherungsgesetz. 8. Aufl. Geb. ca. 2 M 25 J.

Gelwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 1334
Vindermann—Fled, Das hannoversche Privatrecht. 2 M.

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg. 1332
Das christliche Sittlichkeitsideal und der Goethobund. 60 J.
Fritsch, Das Reformgymnasium mit besonderer Beziehung auf Hamburg. 50 J.

Priebatsch's Buchhandlung in Breslau. 1335
Die Lehrmittel der deutschen Schule. Jährl. 3 M.

Otto Spamer in Leipzig. 1334
Amelung, Illustriertes Kochbuch. 3. Aufl. Geb. 4 M 50 J.

Hugo Steinig Verlag in Berlin. 1333
Tolstoi, Über Gott und Christentum. 1 M.

Franz Vahlen in Berlin. 1332
Burchardt, Die Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter. Kart. 1 M 80 J.
Josef, Rechtsfälle zum Handelsgesetzbuch. Ca. 2 M.
Höpfner, Einheit und Mehrheit der Verbrechen. 1. Band. 4 M 50 J.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg. 1333
Thode, Kunst, Religion und Kultur. 60 J.

Nichtamtlicher Teil.**Verlags-Katalog der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. in Stuttgart.**

1900. Gr. Ver.-8°. XIV Spalten und 1 Seite, 232 Spalten.

Im Jahre 1837 erschien ein 117 Seiten in 8° starker Verlagskatalog der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, damals Augsburg, Stuttgart und Tübingen, der im Jahre 1882 durch einen anderen vervollständigten ersetzt wurde. Der jetzige nun, der mit dem 1. Oktober 1900 abschließt, enthält von den vergriffenen oder in anderen Verlag übergegangenen Werken im allgemeinen nur die in den letzten Jahrzehnten erschienenen, während man bezüglich aller älteren, übrigens auch in Russells Gesamt-Verlagskatalog des deutschen Buchhandels aufgenommenen, den von 1882 zu Rate ziehen muß. In der That findet man bei einer Vergleichung des ersten mit dem dritten von den auf den ersten vier Seiten des ersten verzeichneten Titeln nur noch 4 oder 5 in dem dritten, und das Gesamtbild ist äußerlich wie innerlich ganz verändert. Jenes enthielt auf den 88 Seiten des alphabetischen Teiles 930 Haupttitel, die aber auf den 24 Seiten der »Wissenschaftlichen Uebersicht« durch zahlreiche Nebentitel und Vorkommen desselben Titels in mehr als einem Fache zu 1142 wurden. Dieser enthält allein auf 86 Seiten der Abteilung »Buch-Verlag« über 1600 Titel, aus denen in der Wissenschaftlichen Uebersicht durch Nebentitel 20.1700 wurden, und in der Abteilung »Musikalien-Verlag«, die in dem alten Kataloge nicht vorkommt, 56 Titel von Einzelwerken, aber auch ausgewählten oder gesammelten musikalischen Werken.

Eine bedeutende Rolle hat im J. G. Cotta'schen Verlage von jeher die sogenannte schöne Litteratur oder, wie es ehemals hieß,

»die schönen Wissenschaften« gespielt. Denn schon der älteste Katalog weist 261 Titel aus ihnen auf, der neue aber gar 795. In diesem folgen dann, der Menge nach, Rechts- und Staatswissenschaften u. dergl. mit 175 (gegen 129), Biographie, Memoiren u. dergl. mit 121 (38), Geschichte mit 110 (86), Litteraturwissenschaft mit 95 (früher mit Philosophie zusammen 75), Pädagogik, Schulbücher und Wörterbücher mit 69 (22), Erdbeschreibung u. dergl. mit 60 (62), Philosophie mit 55, Baukunst und Technologie mit 48 (39), Naturwissenschaften und Mathematik mit 46 (106), Theologie mit 44 (52), Medizin 30 (35), Haus-, Land- und Forstwirtschaft mit 27 (46), endlich Kunslitteratur mit 23.

An jetzt noch erscheinenden Periodicis enthält der jetzige Katalog nur das Finanz-Archiv, die Münchener volkswirtschaftlichen Studien und den Cotta'schen Mufen-Almanach, der Katalog von 1837 auch nur vier damals erscheinende, weltbekannte: das Ausland, Dingler's Polytechnisches Journal, die Allgemeine Zeitung und das Morgenblatt; aber reich ist dieser an neu gegründeten Periodicis aller Art, die teils aufgehört haben, teils in anderen Verlag übergegangen sind.

Der neue Katalog ist dagegen reich an ausgewählten und gesammelten Werken älterer wie neuerer Schriftsteller, Gelehrter und Dichter, wie Anzengruber, Auerbach, Byron, Chamisso, Goethe, Grillparzer, Moriz Hartmann, W. Hauff, H. Heine, Herder, A. v. Humboldt, Heinrich Seidel, aber auch Sudermann u. a. m., und die Stelle der Periodica — von denen Dingler's Polytechnisches Journal von 1820 bis 1896 in 302 Bänden im Cotta'schen Verlage erschien — vertreten einige wichtige Sammlungen, wie die Bibliothek russischer Denkwürdigkeiten (7 Werke), die Bibliothek deutscher Geschichte (10 Werke in viel mehr zum Teil noch im Erscheinen begriffenen Bänden), die Cottasche Bibliothek der Weltlitteratur (61 Werke in 307 Bänden), endlich die Cottasche Volks-Bibliothek (20 Werke in 100 Bänden).